



BRUNO GLAS 1912-9
 GESELLSCHAFT M.B.H.
 MÖBEL-TÜREN - FENSTER UND FUSSBODENFABRIK BAU-KUNST-U. DEKORATIONS-
TISCHLEREI.
 WIEN XVI/2
 LERCHENFELDERGÜRTEL 37

JOHANN LINTL
 TISCHLERMEISTER
 LAGER KOMPLETTER WOHNUNGSEINRICHT.
 IM HAUSE DER WERKGENOSSENSCHAFT DER TISCHLERMEISTER WIENS
 WIEN XV HERKLOTZG.

KUNST- U. MOBILTISCHLER
Michael Rosenberger & Cie
 WIEN VII. WESTBAHNSTR. 7
 TELEPHON 35.324

KARL VOGEL
 HANDELSGER. BEIID. SACHVERSTÄNDIGER u. SCHÄTZMEISTER
 TEL. 50937.
 WIEN, V. BRAUHAUSG. 68

WEICHMÖBELTISCHLER
MICHAEL WOJTA
 WIEN
 XV. SPERRGASSE 12-18

der Handel mit Möbeln und Holzzeugnissen aller Art; d) der Ein- und Verkauf von Baumaterialien aller Art; e) die allfällige Erwerbung, Neueinrichtung oder Pachtung von Betrieben, in welchen die oben angeführten Gegenstände erzeugt oder verarbeitet werden sowie die Beteiligung an gleichartigen inländischen oder ausländischen Unternehmungen. Volleingezahlte Höhe des Stammkapitals: 450.000 K. Geschäftsführer: Ludwig Stuböck, Richard Hilfreich und Ernst Weißenberger, sämtlich Kaufleute in Wien. Vertretungsbefugt: Der Geschäftsführer Ludwig Stuböck kollektiv mit einem anderen Geschäftsführer oder mit einem Prokuristen.

ZEITSCHRIFTEN UND NEUE BÜCHER

ZEITSCHRIFT DES ÖSTERREICHISCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREINES. Zur Förderung des Ausbaues der heimischen Wasserkräfte gibt der Österreichische Ingenieur- und Architekten-Verein in Wien ein stattliches Sonderheft heraus, dessen reicher, zeitgemäßer Inhalt nicht verfehlen wird, sowohl in den Kreisen der beteiligten Industrie und Verwaltung als auch in der breiten Öffentlichkeit, wo Verständnis für die Aufgaben unserer Volkswirtschaft besteht, nachhaltiges Interesse zu erwecken. Aus dem Inhalte sei insbesondere hervorgehoben der ausgezeichnete, über die Absichten des Elektrisierungsamtes der österreichischen Staatsbahnen vorzüglich orientierende Vortrag des Direktors dieses Amtes, Ministerialrat Ingenieur Paul DITTES. Der Leser gewinnt hiebei einen trefflichen Einblick in die Möglichkeiten, die Art und Weise und die Reihenfolge der Strombeschaffung aus Wasserkraftwerken, die in unseren Alpenländern eigens für die Staatsbahnlinien erbaut werden sollen. Ein weiterer Aufsatz gibt eine beachtenswerte Darstellung der hervorragenden, von der Leobersdorfer Maschinen-

fabrik gelieferten Großwasserkraftturbine von 6500 PS für das mächtige Elektrizitätswerk in Faal an der Drau, das in Überlandnetzen mehrere Landesteile mit Licht und Kraft versorgt. Der Amerikaner Frank C. PERKINS beschreibt in dem Sonderhefte die ungemein interessanten und großartigen Wasserkraftwerke, welche während des Krieges auf der kanadischen Seite des Niagarastromes geschaffen worden sind und der durch mannigfache Veröffentlichungen bekannte Fachmann Ingenieur Max SINGER gibt wertvolle Winke für geologische Vorarbeiten bei der Planung und Errichtung von Wasserkraftanlagen. Ingenieur Heinrich POLLAK zeigt, wie an schon bestehenden Wasserkraftanlagen der überschüssige Strom vorteilhaft für die Kessel- und Raumheizung in Fabriken verwendet werden kann. Schließlich sei neben sonstigen Beiträgen noch die Besprechung der Aufgaben erwähnt, welche demnächst in Oberösterreich und Salzburg, in Italien, Südfrankreich usw. auf dem Gebiete der Wasserkraftausnutzung ihrer Lösung zugeführt werden sollen.

In der Zeit größter Erschwernisse im Zeitungswesen und gewaltiger Verteuerung aller Druckschriften bedeutet dieses Sonderheft, dessen Einzelverkauf 10 K beträgt, eine anerkennenswerte Leistung.

DRITTE ÖSTERREICHISCHE STAATSWOHLTÄTIGKEITSLOTTERIE. Zur Unterstützung und Förderung wohltätiger und gemeinnütziger Institutionen veranstaltet die Generaldirektion der Staatslotterie die dritte Österreichische Staatslotterie für Wohltätigkeitszwecke. Die Ziehung dieser populären Lotterie findet am 20. Mai d. J. statt. Dieselbe ist sehr reich ausgestattet und weist Gewinne im Gesamtbetrage von 700.000 K mit einem Haupttreffer von einer Viertelmillion Kronen auf. Lose zu 5 K sind in Tabaktrafiken, Lottokollekturen, bei Geschäftsstellen der Klassenlotterie, in den Wechselstuben, bei Steuer-, Post- und Bahnämtern usw. erhältlich.

Dritte österreichische Staatslotterie für Wohltätigkeitszwecke.

Diese Geldlotterie enthält 22.747 Gewinne in barem Gelde im Gesamtbetrage von 700.000 Kronen.

Ein Los kostet 5 Kronen.

Lose sind bei der Abteilung für Wohltätigkeitslotterien in Wien, III., Vordere Zollamtsstraße 5, bei Lottoämtern, in Lottokollekturen, Geschäftsstellen der österreichischen Klassenlotterie, Tabaktrafiken, bei Steuer-, Post- und Eisenbahnämtern, in Wechselstuben u. a. zu bekommen; Spielpläne für Loskäufer gratis.

Der Haupttreffer beträgt:

250.000 Kronen.

Die Ziehung erfolgt öffentlich in Wien am 20. Mai 1920.

Ein Los kostet 5 Kronen.

Von der Generaldirektion der Staatslotterien (Abteilung für Wohltätigkeitslotterien).